

Home / aQuaTools / Aquarientechnik / JBL CristalProfi m greenline

JBL CristalProfi m greenline



Der JBL CristalProfi m greenline - ein Mattenfilter für kleine Aquarien von 20 bis 80 Liter ist ganz neu (Sommer 2014) im Hause JBL! Garnelensicher, einfache Wartung, geringer Stromverbrauch und vieles mehr zeichnen diesen kleinen Filter aus. Wir haben ihn genauer unter die Lupe genommen und möchten hier nun über ihn berichten ...

Zuerst mal die Daten zum JBL CristalProfi m greenline Mattenfilter laut Hersteller

- Nur 13 cm lang und zwischen 13 und 65 mm tief, bei 18 cm Höhe.
- Praktischer Schiebehebel zum Lösen und Festziehen des Saughalters.
- Inklusive Pumpe (200 l/h) und Breitstrahlwasserrückführung.
- Große Ansaugfläche mit Schwammoberfläche verhindert Einsaugen von Kleinfischen und Garnelen.
- Mit Cliphalterung für Thermometer (inkl.).
- Erweiterbar mit zweitem Filtermodul (+12 cm Höhe).
- Abdeckplatte für Schwamm und Ablaufventil zum Herausheben bei Reinigung, damit kein Schmutzwasser zurück in das Aquarium läuft.
- Leistung 200 l/h 3,5 Watt

Wir finden das hört sich ja schon mal nicht schlecht an, aber schauen wir ihn uns doch mal genauer an ...

Wie Du sehen kannst, ist der Aufbau eigentlich recht simple und bietet doch ein paar nette Details. So kann man hinter der Filtermatte locker weiteres Filtermaterial unterbringen wie z.B. absorbierende Medien wie Aktivkohle, Zeolith und so weiter. Durch das separat erhältliche Modul lässt sich das Filtrivolumen noch deutlich erhöhen und auch in diesem Modul kann ohne Probleme zusätzliches Filtermaterial eingesetzt werden. Der Saugnapf hält bei uns absolut gut - der Filter bleibt stets an seinem Platz - und er lässt sich sehr leicht lösen indem man einfach oben den Hebel zurücklegt. Viele kennen das System wahrscheinlich von diesen Notizblockhaltern, welche meist in LKWs an der Frontscheibe befestigt

werden und wissen, daß die Dinger gigantisch gut halten aufgrund des Unterdrucks.

Als besonderes Highlight an diesem Filter finden wir, daß das Thermometer angeklopst werden kann. Paar Tage bevor wir von diesem Filter erfuhren, moserten wir noch rum, daß schon wieder die Thermometer in den Aquarien frei rumtreiben, da sich ständig die Saugnäpfe lösen oder einfach mit der Zeit hart werden. Da fanden wir, daß es doch eine Lösung geben müsste, das Thermometer am Filter zu befestigen ... und kurz darauf war so ein Teil schon auf dem Markt. Unser Fluchen und somit unser Wunsch nach sowas wurde anscheinend erhört ;)

Und weiter ...

Der Filterauslauf ist sehr gut durchdacht! So bringt der Filter mit seinen max. 200 l/h bei nur 3,5 Watt eine gute Leistung für die kleineren Aquarien, doch läuft das Wasser dabei sehr sanft ins Aquarium zurück wodurch das für Pflanzen wichtige CO2 nicht ausgetrieben wird und doch genügend Sauerstoff eingetragen wird, da die Wasseroberfläche schön gleichmäßig bewegt wird.

Was gibt es noch zu sagen? Die Farbe, Form und Größe des Filters ...

Wir finden, daß er aufgrund dessen sich sehr unauffällig ins Aquarium integrieren lässt. So findet er leicht Platz hinter Pflanzen oder hinter Steinen und Wurzeln und er fällt selbst in Aquarien mit viel freiem Raum kaum auf, wenn dahinter eine dunkle oder schwarze Rückwand angebracht ist.

Bei uns ist er nun seit einigen Tagen im 60 Liter Aquarium installiert, welches mit Moskitobärblingen, Ohrgitter-Harnischwelsen und Red Fire Garnelen sowie paar Schnecken besetzt ist. Hier leistet er bisher eine sehr gute Arbeit und die Garnelen finden ihn besonders toll - weiden ihn den ganzen Tag ganz fleißig ab! Die biologische Wirkung eines solchen Mattenfilters wird auch so schnell nicht übertroffen - dauert aber natürlich jetzt noch ein wenig, bis er richtig eingefahren ist und typisch ist da normal auch eine recht lange Standzeit. Wir sind daher gespannt, wie er sich so mit der Zeit macht und auch wie sich die Reinigung in Verbindung mit den beiliegenden Abdeckplatten gestalten wird, wodurch kein Mulm beim rausnehmen ins Aquarienwasser gelangen soll - ist ja sonst immer tierisch nervig, wenn dann das ganze Wasser braun ist und kurz darauf sind die Filter wieder dicht, wenn sie den Dreck aufgefangen haben.

Wie auf den nachfolgenden Fotos zu sehen ist, haben wir ihn aktuell so installiert, daß er in der rechten Ecke hängt und so das Wasser nach vorne strömt. Demnächst möchten wir ihn noch nach links setzen, damit die Strömung über die Beckenbreite verläuft und sind auch hier schon neugierig, welche Unterschiede sich daraus ergeben.





© aQuaBits.de

© aQuaBits.de

Update vom 02. August 2014

Bisher läuft der Filter einwandfrei! Nach kurzer Inspektion sind im inneren des Filters keine Garnelen - obwohl derzeit viel Nachwuchs vorhanden ist - und keine Fische. Die Garnelen weiden ihn nachwievor laufend ab und selbst die kleinen Harnischwelse und Moskitobärblinge sind oft an der Matte zu sehen. Die Strömung ist bisher gleichbleibend gut und der Filter sitzt wirklich sehr gut und war bis jetzt nicht verrutscht.

Wir sind wirklich begeistert von ihm und werden uns demnächst noch zwei Stück bestellen!

Weitere Fotos gibts demnächst noch - wir halten Dich natürlich auf dem Laufenden und wenn Du magst, schau doch hier noch vorbei JBL.de |
Ein riesiger Zwerg: Der neue JBL CristalProfi m greenline



aQuaTools

AQUARIEN

Aquarien, Unterschränke

Aquarientechnik

Zubehör, Sonstiges

Deko, Einrichtung

WEITERE THEMEN

Pflege, Reinigung

aQuaTools News

JBL CristalProfi m greenline

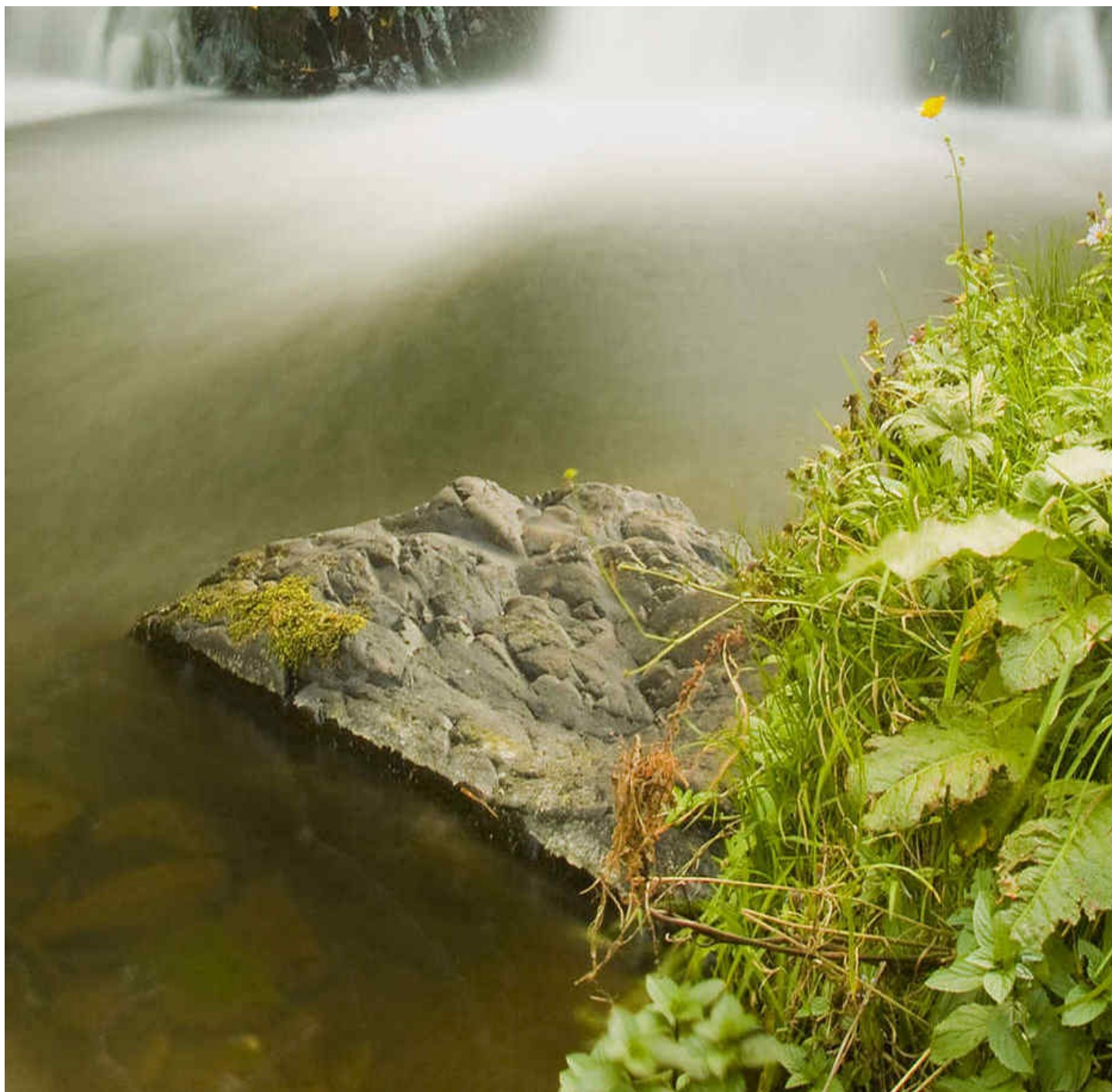
Kescher und Co.

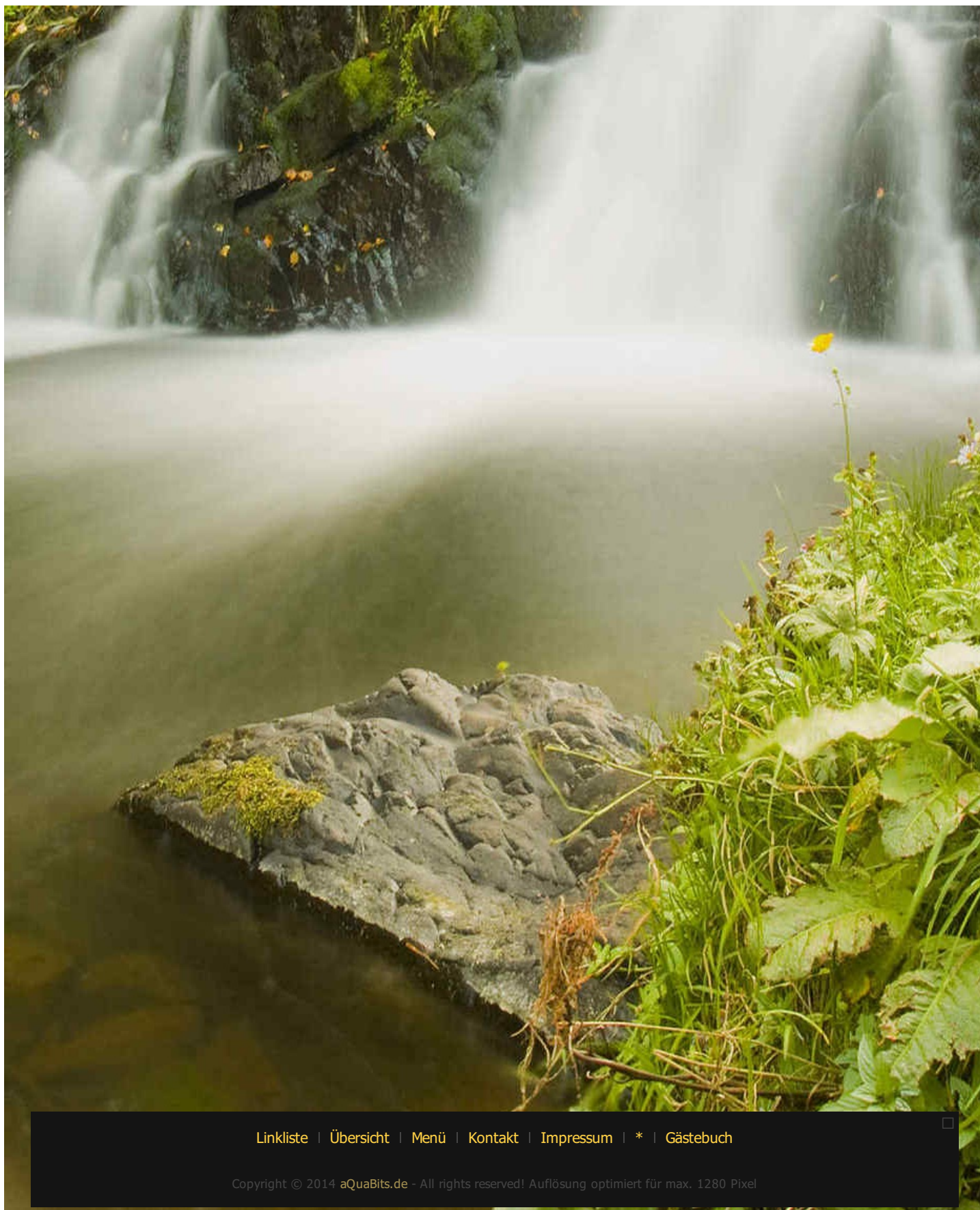
Korkrückwände

JBL Sansibar

JBL Aqua In-Out Wasserwechselset







[Linkliste](#) | [Übersicht](#) | [Menü](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [*](#) | [Gästebuch](#)

Copyright © 2014 aQuaBits.de - All rights reserved! Auflösung optimiert für max. 1280 Pixel